

MICHAEL PRÆTORIUS



XIV.

Wir glauben all:

à 2. 4. 5. 7. 9 & 11.

Duo Cantus. & Tres Tenor.

POLYHYMNIA PANEGYRICA ET CADUCEATRIX (1619)

Nr. 14

Wir glauben all an einen Gott

Choralkonzert zu 2, 4, 5, 7, 9 und 11 Stimmen und Generalbass
für 2 Sopran- und 3 Tenorstimmen, 2 Bassinstrumente (3 Chöre)
und einen Instrumentalchor à 4

We All Believe in One God

Chorale concerto for 2, 4, 5, 7, 9 and 11 voices and bass-continue
with 2 sopranos and 3 tenors, 2 bass instruments (3 choirs)
and 1 four-part instrumental choir

Nous croyons tous

Concert basé sur choral pour 2, 4, 5, 7, 9 et 11 parties et basse continue
pour deux dessus et trois tenors, deux basse instrumental (trois chœurs)
et un chœur instrumental à quatre voix

Herausgegeben nach dem Originaldruck von 1619

Edited from the Original 1619 print

Edité à partir de l'édition originale de 1619

Winfried Elsner

E 17.014

www.michael-praetorius.de

XIV.

Wir glauben all: â 2. 4. 5. 7. 9. & II.

Duo Cantus, & Tres Tenor.

1. Chor. Voc. 2. Chor. Voc. 3. Cho. Voc. 1. Instrum. Baf. 2. Instrum. Baf. 3. Chor. Instrum. B. Gen.'

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Originale Schlüssel, Quelle: Polyhymnia Panegyrica (1619) Stimmbuch Bassus Generalis

Original Clefs. Source: Polyhymnia Panegyrica (1619), General-Bass partbook

Clés originales, source Polyhymnia Panegyrica (1619), livre de la basse continue

Hinweise des Herausgebers:

Für dieses Konzert ist Aufführungsmaterial erhältlich (Einzelstimmen, Chorpartitur).

Eine Kontaktadresse ist bei „Zur Edition“ am Ende dieser Ausgabe zu finden.

Ein vierstimmiger Satz (Kantionalsatz) zu diesem Lied ist als Ausgabe Elsner E 05.028 *Wir glauben all an einen Gott* auf der Internetseite www.michael-praetorius.de zu finden.

Dankenswerterweise erfolgte die Übersetzung aller deutschen Texte, wenn nicht anders angegeben, ins Englische von Dr. Margaret Boudreaux und ins Französische von Aline Bigwood.

Wolfenbüttel, 2019, *Winfried Elsner*

Individual or groups of parts may be ordered by request.

For contact information see „Comments on these Editions” at the end of the edition.

A simple chorale setting of this hymn is available as E 05.028 *Wir glauben all an einen Gott* electronically at www.michael-praetorius.de.

English translations by Dr. Margaret Boudreaux except where otherwise indicated. French translation by Aline Bigwood.

Les parties séparées (individuelles ou regroupées) peuvent être commandées.

Pour plus d'informations, vous trouverez une adresse de contact à la fin dans "À propos de cette édition".

Une version à 4 voix (chantées) de cette pièce peut être téléchargée à partir du site www.michael-praetorius.de à la référence suivante:

E 05.028 *Wir glauben all an einen Gott*.

Avec nos remerciements pour les traductions: - anglaise: Dr. Margaret Boudreaux, - française: Aline Bigwood.

Michael Praetorius: Hinweise zur Aufführung

Originalgetreue Abschrift und Übertragung in heutigen Sprachgebrauch

XIV. *Wir glauben all an einen Gott* à 2, 4, 5, 7, 9 und 11

2 Soprane und 3 Tenöre

Abschrift:

Dieses Wir gleuben/ ist also anzuordnen

1. Anfangs kan der Erste Theil oder Vers allein/ vnd dann die ubrigen/ beydes Choraliter vnd Figuraliter mit der Gemein in der Kirchen gesungen vnd zum end gebracht werden. Auch mag man die beyde Discant sub Num: 1. 3. gar allein in die Orgel gehen lassen/ da dann auß dem gantzen Concert ein bloß Bicinium gemacht wird. Oder aber Bassum 1. sub Num: 6. mit einem Fagot oder Bass-Geigen/ (doch daß man nicht in die Octaven falle/ sondern in der höhe bleibe/ wie es gesetzt ist) vnd Bassum. 2. Sub Num: 7. mit einer Quart-Posaun darzu Musiciren/ welches ein Quatuor giebet. Und hierauß ist nun leichtlich zuverstehen/ was damit gemeint sey/ wenn ich vber die Cantiones setze/ à 2. & à 4. & c.
2. Darnach so man auch den Andern vnnd Dritten Theil zu musiciren begehret/ können die beyde Instrumental Bass vnnd 3. Chorus Instrumentalis (do keine Instrumenta verhanden) aussengelassen/ vnnd allein Drey Chori Vocales darinnen die Concertat- oder Vocal-Stimmen/ nemblich die beyde Discant vnd Drey Tenor, ohne zuthun der Instrumenten, zum singen allein angeordnet werden/ welches ein Quinq;□ Vocum machet/ vnd mit dem darbey geschriebenen à 5. angezeigt wird.
3. Wann aber bey diesem Fünff Stimmen/ beyde Bases-Instrumentales adhibiret werden/ so kompt es zu 7. Stimmen. à 7.
4. Wolte man nun in 3. Choro Instrumentali den Cantum vnd Bassum mit Geigenden oder Blasenden Instrumenten auch darzu nehmen/ vnd den Alt vnd Tenor aussen lassen: So werden Neun Stimmen darauß. à 9.
5. Im fall aber Instrumenta zu gegen/ ist es viel anmüthiger zu hören/ wann auch dieselben/ bey vnd neben den Vocal-Stimmen gebraucht/ jedoch etwas abwärts vnd beyseits (wie Tom: III Cap. 8 Part. 3. weiläufftiger angezeigt) gestellet werden. Vnd also ein völlig Vndecim Vocum erklinget/ so angezeigt durch den Numerum à 11.
6. Vnd damit auch die Basse, in mangelung der Instrumenten/ zu den Discanten gesungen werden könnten: hab ich den Text auch darunter (wie denn auch vnter alle die andern Stimmen der Instrumental-Choren) appliciren, vnd mit Lateinischen Literis drucken lassen wollen: anzuzeigen/ daß solches zwar eigentlich nicht dahin gemeint/ sondern nur in gratiam derer/ denen es zu singen bißweilen belieben möchte/ auch in Schulen die Instrumenta nicht haben mögen/ dahin gesetzt sey:
7. Vber das/ so bringt es der gantzen Music eine schöne Zierd vnnd Wolstand/ so der Discant vnd Tenor 1. Chori zu einer/ vnd dem der Discant vnd Tenor 2. Chori zur andern Seiten der Orgel/ oder sonsten vnterschiedlich geordnet werden/ damit eins von dem andern fein deutlich vnd eigentlich gehört vnd eingenommen werden könne. Der Dritte Chor aber muß gar weit von der Orgel/ etwa derselben gegen vber gestellet vnd neben dem Vocal-Tenoristen entweder mit Vier Instrumentisten allein/ oder aber gangtzem vollen Chor gesungen vnd Musicirt werden.

8. So ist noch vor allen dingen zu wissen/ daß in Anordnung vnd Anstimmung dieser vnd anderer solcher Arten Concert-Gesänge/ ein Organist nothwendig mit einschlagen müsse dann weil zu zeiten nur eine oder zwo Vocal-Stimmen sich hören lassen (vngeacht die Bassi vnd Chori Instrumentales nach gelegenheit aussen gelassen/ oder zugleich mit Musiciret werden können/) so wird es doch/ bey vorab in grossen Kirchen/ all zu sehr bloß lautten/ wofern der Organist auff der Orgel Positiff oder einem Regal-Werck nicht mit einstimmen vnd das seinige verrichten sollte.

9. Dieweil ich auch in etlichen/ dieser vnd dergleichen Art Concert-Gesänge/ den Choral in den Vocal-Stimmen auff die jetzige Italianische Manier in etwas nach meiner wenigkeit diminuirt, vnd wie es sonsten genennet wird/ Colerirt vnd zerbrochen habe; daher dann solches in Schulen vnd sonsten von denen/ welche noch zur zeit dergleichen nicht gesehen noch gevbet/ viel weniger eine Disposition vnd Art zu Passagijren, das ist/ solche Diminutiones vnd Läuflin im Halse/ vnd mit der Gurgel zu machen/ an sich haben/ schwerlich assequirt zu weg gebracht werden möchte/ als habe ich den simplicem vnd schlechten Choral auch darneben vnd vber Diminuirten vnd Passagijrten in beyden Discanten durch vnd durch/ in den andern Stimmen aber/ da solche Diminutiones vnnd Pasagijen nur bißweilen miteingebracht seyn/ hinden an aufsetzen wollen/ damit solcher Gesang nicht allein in vornehmen Capel-Musicken, sondern auch in Schulen vnd StadtKirchen zu deß lieben Gottes Ehre/ vnnd Erweckung Christlicher Andacht gebrauchet werden könne.

10. So ist auch zu wissen/ daß der Gesang (Wir gleuben/) wenn er in der Kirchen Choraliter gesungen wird/ sich auff 100. Tempora erstrecken thut: darvber mehr als eine halbe Viertel Stunde Zeit vorbey laufft.

Übertragung:

Das Konzert *Wir gleuben* kann wie folgt aufgeführt werden:

1. Man kann nur den ersten Teil des Konzerts musizieren, die erste Strophe, und dann die übrigen Strophen von der Gemeinde in der Kirche bis zum Ende singen lassen, choraliter oder figuraliter [einstimmig oder mehrstimmig].
Man kann auch die beiden Soprane alleine mit Orgelbegleitung singen lassen, dann hätte man ein einfaches Bicinium.
Oder aber der Bassus Instrumentalis des 1. Chores wird von einem Fagott oder einer Bassgeige gespielt (die Stimme darf aber nicht eine Oktave tiefer erklingen, sondern in der Lage, wie sie notiert ist) und der Bassus Instrumentalis des 2. Chores wird von einer Posaune gespielt. Das ergäbe eine Quartettbesetzung. So ist das à 2 bzw. à 4 im Titel zu verstehen.

2. Wenn man auch den 2. und 3. Teil des Konzerts aufführen möchte, können – in Ermangelung von Instrumenten – die beiden Instrumentalbässe und der ganze 3. Instrumentalchor weggelassen werden. Es musizieren dann nur die drei Tenöre und zwei Soprane als Quintett, was mit dem à 5 gemeint ist. [Dass der Generalbass mitspielt, versteht sich von selbst. Siehe dazu unten Nr. 8.]

3. Wenn aber zu diesen 5 Stimmen die beiden Instrumentalbässe hinzukommen, hätte man à 7.

4. Nähme man den Cantus und Bassus des 3. Chorus Instrumentalis mit Streich- oder Blas-Instrumenten hinzu (und ließe den Altus und Tenor weg), hätte man eine Besetzung à 9.

5. Sollten allerdings genügend Instrumente vorhanden sein, so hört es sich „viel anmühtiger“ an, wenn dieselben zusammen mit den Vokalstimmen eingesetzt werden – sie sollten aber etwas „abwärts und beyseits“ aufgestellt sein. (Nähere Angaben dazu sind im Syntagma musicum III, 3. Teil, Kap. 5, zu finden [S. 169 ff: Über die manigfaltige Art, wie lateinische und deutsche Kirchenlieder und Konzertgesänge nach italienischem Vorbild ausgeführt werden können]). So erklingt eine volle Elfstimmigkeit: à 11.

6. Damit bei Ermangelung von Instrumenten die Bass-Stimmen zu den Sopranen gesungen werden können, habe ich sie (sowie alle Stimmen des Instrumentalchores) mit Text versehen, der kursiv gedruckt ist. Zwar ist es nicht so gedacht, aber wer bisweilen mitsingen möchte, kann es tun, vor allem in Schulen, die womöglich keine Instrumente haben.

7. Darüber hinaus „bringt es der gantzen Music eine schöne Zierd unnd Wolstand“, wenn die Chöre getrennt aufgestellt werden:
Sopran und Tenor des 1. Chores auf einer Seite der Orgel,
Sopran und Tenor des 2. Chores auf der anderen. (Oder anderweitig getrennt.)
Der dritte Chor jedoch, d. h. der Tenor mit den vier Instrumentalisten bzw. ein ganzer voller Chor, weit weg von der Orgel, etwa ihr gegenüber.

8. Vor allem aber ist zu beachten, dass bei dieser Art von Konzerten unbedingt ein Organist mitwirken muss. Denn da zeitweise nur ein oder zwei Vokalstimmen zu hören sind (unabhängig davon, ob Instrumente weggelassen werden oder mitwirken), wird es doch, vor allem in großen Kirchen, „all zu sehr bloß lauten“, wenn der Organist nicht auf einer Orgel, einem Positiv oder einem Regal seinen Teil [nämlich den ausgesetzten Generalbass] mitspielt.

9. Ich habe in diesem und auch in einigen anderen Konzerten den Choral in den Vokalstimmen auf die „jetzige Italianische Manier“ so gut ich konnte diminuiert, oder, wie man auch sagen kann, „colerirt und zerbrochen“. Weil aber in Schulen und anderswo diese Art des Diminuierens nicht bekannt oder nicht geübt ist, und deswegen auch schwerlich zuwege gebracht werden kann, habe ich überall in den Sopranstimmen und teilweise auch in andern Stimmen den einfachen und schlichten Choral hinzugefügt. Damit nämlich solch ein Konzert nicht nur in „vornehmen Capel-Musicken“ [d. h. Hofkapellen, die aus Berufsmusikern bestehen], sondern auch in Schulen und Stadtkirchen [von Schülern der Lateinschulen und Stadtpfeifern] zu des lieben Gottes Ehre und Erweckung christlicher Andacht gebraucht werden kann.

10. Man sollte auch wissen, dass das Lied *Wir gleuben*, wenn es in der Kirche choraliter [einstimmig von der Gemeinde] gesungen wird, 100 Tempora lang ist, d. h. länger als eine halbe Viertelstunde dauert.
[Man hat demnach in sehr ruhigem Tempo gesungen. Das Choralkonzert mit seinen 191 Tempora müsste etwa eine Viertelstunde dauern. Es wäre zu erproben, ob in heutiger Praxis ein so ruhiges Tempo möglich ist mit M. M. Halbe = 44.]

Michael Praetorius: Performance Instructions

Translated from the original 1619 text

XIV. *Wir glauben all an einen Gott - We All Believe in One God* for 2, 4, 5, 7, 9 und 11 parts 2 sopranos and 3 tenors

Wir glauben is to be performed as follows:

1. To begin with, the first section or verse, as well as the other [verses], can be sung separately either in unison or in figured style with the congregation in the church, and then [the piece can be] brought to conclusion. Also, one may have both sopranos, parts 1 and 3, [perform] with the organ alone, which makes a plain *bicinium* out of the entire concerto. Or [one may have] the first bass, part 6, [perform] with a bassoon or contrabass (however, not in the lower octave, but staying up where it is written) and the second bass, part 7, with a bass trombone, perform with [the two sopranos], which makes a quartet. And from this it is very easy to understand what is meant when I indicate at the opening of a song "for 2 and 4" [parts], etc.

2. According to how one wishes to perform the second and third sections, both instrumental-bass [parts] and the third instrumental ensemble (if no instruments are available) can be left out, and the three vocal choirs containing the *concertante* voices, namely the two sopranos and three tenors, can be arranged to sing without using the instruments. This makes a quintet, for which a written à 5 is indicated. Editor's comment: That the general-bass would also play would be taken for granted. See below under number 8..

3. When, however, both instrumental-basses are added to these five voices, it becomes seven voices, à 7.

4. If one wanted to also use string or wind instruments for the soprano and bass [parts] in the third instrumental ensemble and leave out the alto and tenor, [the ensemble] becomes nine voices, à 9.

5. In case [more] instruments are present, it is much more pleasing to hear them played along with the voices, however, set a bit to the side (as explained in further detail in vol. III [of *Syn.mus.* 1. chap. 8, sect. 3]). And then a full eleven voices sound, which is indicated through the number à 11.

6. And so that, in the absence of instruments, the bass [parts] may be sung together with the sopranos, I have placed the text under [those parts] (as also under the other voices of the instrumental ensembles). And [I] had them [the words] printed with italic letters in order to show that singing these parts is not required there but is merely optional, since it would be nice to sing them occasionally. [The words are] also set there [for when one] may not have the instruments, as in the schools.

7. Beyond that, the whole music is brought to wonderful splendor and strength if the soprano and tenor of the first chorus are placed on one side of the organ and the soprano and tenor of the second chorus are placed on the other, or in some other way placed differently [from each other], so that the one can be heard and understood very cleanly and distinctly [from the other]. The third choir, however, must be set separately, far from the organ, and performed either with the vocal tenor together with four instruments, or with a full choir.

8. Above all things it must be remembered, that in organizing and performing all such styles of concerted chorales, an organist must necessarily be included. [This is] because at times only one or two voices are heard (since the bass and instrumental choirs can, depending on the situation, be left out or included). So it [the performance] will sound far too plain, especially in large churches, should the organist not play his part [realization of the general-bass] with the piece on the organ, positive, or regal.

9. Meanwhile, in the voices in several of these and similar concerted chorales, I have also humbly worked out diminutions, otherwise called colorations, of the chorale, in the present Italian method. I have placed the plain and humble chorale over the diminutions throughout both soprano [parts] for those in the schools and elsewhere who may not have yet seen or practiced this style, much less developed the ability to execute the passages, that is, how such diminutions are made in the throat with a gurgling [technique], which is difficult to master. In the other voices, however, since such diminutions only occasionally occur, they [the colorations] are placed in the back [of the partbooks]. With this such pieces can be performed not only in sophisticated chapel music but also in the schools and town churches to the glory of the beloved God and the awakening of Christian devotion.

10. One should also know that the chorale (*Wir glauben*) lasts 100 *tempora*, which would be more than half of a quarter of an hour, when it is sung is sung in unison with the congregation.

Editor's note: A very relaxed tempo would have been observed at the time. The fully concerted chorale, at 191 *Tempora* would be a full quarter of an hour. One wonders if such a relaxed tempo, half note = 44, would be desired today,

Michael Praetorius, Directives en vue d'une exécution publique

Traduit du texte original 1619

XIV. *Wir glauben all an einen Gott - Nous croyons tous* 2, 4, 5, 7, 9 und 11 parts deux dessus et trois ténors

***Wir glauben all*, doit être exécuté comme suit:**

1. Pour commencer, la première section ou couplet, de même que les autres, peuvent être chantés séparément soit à l'unisson, soit en style figuré, avec la congrégation dans l'église, et puis on peut conclure. On peut aussi faire chanter les deux dessus, parties 1 et 3, avec l'orgue seul, ce qui transforme le concerto entier en bicinium simple. Ou l'on peut faire chanter la première basse, partie 6, avec un basson ou une contrebasse (pas à l'octave basse, mais à celle où elle est écrite), la seconde basse, partie 7, avec un trombone basse, et les deux dessus, ce qui fait un quatuor. Ainsi, il est très facile de comprendre ce que je veux dire quand j'indique au début d'un air " pour 2 et 4 parties".

2. Selon la manière dont on veut exécuter les seconde et troisième sections, on peut supprimer les deux parties de basse instrumentale de même que le troisième ensemble instrumental si on ne dispose pas d'instruments, et faire chanter seuls les trois chœurs vocaux contenant les voix concertantes, c'est à dire les deux dessus, et les trois ténors, ce qui forme un quintette, indiqué par « à 5 ».

3. Cependant, quand on y ajoute les deux voix de basse instrumentale, cela devient un septuor, indiqué par à 7.

4. Si on veut aussi utiliser des instruments à cordes ou à vent pour le cantus et la basse dans le troisième ensemble instrumental, tout en supprimant l'alto et le ténor, on arrive à un ensemble à neuf voix indiqué par à 9.

5. S'il y a davantage d'instruments, c'est beaucoup plus agréable de les entendre utilisés aussi avec les voix, mais placés un peu sur le côté (comme expliqué en détail dans le vol III de *Syn.mus.*, chap. 8, sect. 3). Dans ce cas on entend un son plein, de onze voix, indiqué par à 11.

6. Pour que les basses puissent chanter avec les dessus en absence d'instruments, j'ai placé le texte en dessous de chaque partie (comme aussi sous les autres voix des ensembles instrumentaux). Et j'ai imprimé les mots en lettres latines pour bien montrer qu'ils ne doivent pas obligatoirement être là, mais sont seulement optionnels, et qu'il serait agréable de les chanter de temps à autre. Ils servent aussi au cas où on ne dispose pas d'instruments dans les écoles.

7. Au-delà de cela, on obtient un magnifique effet ornemental et un succès musical si on place les dessus et ténors du premier chœur d'un côté de l'orgue, et ceux du deuxième chœur de l'autre côté, ou ailleurs, de manière à pouvoir les entendre et les comprendre très proprement, clairement et distinctement, l'un par rapport à l'autre. Cependant, le troisième chœur doit être placé un peu à part, loin de l'orgue et à côté du chanteur ténor, et exécuté soit seul avec quatre instruments, soit avec le grand chœur complet.

8. Il est avant tout important de savoir qu'en arrangeant et exécutant tous ces styles de motets concertants il est indispensable d'avoir un organiste en accompagnement. En effet, à certains moments on entend seulement une ou deux voix (puisque, selon l'occasion, les chœurs de basse instrumentale peuvent être supprimés ou être présents dans seulement certaines sections). Ainsi, l'ensemble sonnera beaucoup trop pauvrement, surtout dans de grandes églises, si l'organiste n'accompagne pas avec sa propre partie sur l'orgue, le positif ou le régal.

9. D'autre part, dans les voix de plusieurs de ces motets concertants, j'ai ajouté au choral des diminutions, appelées aussi colorations, selon l'actuelle méthode italienne, et selon mon humble habileté. J'ai placé le simple et humble choral au-dessus des diminutions dans les deux parties de dessus, à l'intention des musiciens dans les écoles et ailleurs, qui n'auraient pas encore vu ou pratiqué ce style, ni développé l'habileté d'exécuter ces passages, c'est à dire de savoir comment de telles diminutions sont produites dans la gorge selon la technique du gargouillement, ce qui est difficile à apprendre et à produire. Dans les autres voix cependant, ces diminutions apparaissent seulement occasionnellement et sont placées à la fin des partitions. Avec ceci [les diminutions] de telles pièces peuvent être utilisées non seulement dans la musique sophistiquée de chapelle mais aussi dans les écoles et églises de ville à la gloire de Dieu le Bien-Aimé et pour le réveil de la dévotion chrétienne.

10. On doit aussi savoir que si la pièce *Wir Glauben* est exécutée à l'église à l'unisson, elle dure 100 *tempora*, c'est à dire plus d'un demi quart d'heure.

Wir glauben all an einen Gott

Text: Martin Luther

English: Composite translation found in numerous hymnals, Adapted by Margaret Boudreaux (2019)

Traduction française: Yves Kéler (2005) - <http://www.chants-protestants.com>

1. Wir glauben all an einen Gott,
Schöpfer Himmels und der Erden,
der sich zum Vater geben hat,
dass wir seine Kinder werden.
Er will uns allzeit ernähren,
Leib und Seel auch wohl bewahren,
allem Unfall will er wehren,
kein Leid soll uns widerfahren,
er sorget für uns, hüt und wacht,
es steht alles in seiner Macht.

2. Wir glauben auch an Jesus Christ,
seinen Sohn und unsern Herren,
der ewig bei dem Vater ist,
gleicher Gott von Macht und Ehren,
von Maria, der Jungfrauen,
ist ein wahrer Mensch geboren,
durch den heiligen Geist im Glauben,
für uns, die wir warn verloren,
am Kreuz gestorben, und vom Tod
wieder auferstanden durch Gott.

3. Wir glauben an den heiligen Geist,
Gott mit dem Vater und dem Sohne,
der aller Schwachen Tröster heißt
und mit Gaben zieret schöne,
die ganze Christenheit auf Erden
hält in einem Sinn gar eben,
hier alle Sünde vergeben werden,
das Fleisch soll auch wieder leben.
Nach diesem Elend ist bereit
ein Leben in Ewigkeit. Amen

1. We all believe in one true God,
Who created earth and heaven,
The Father, Who to us in love
Has the right of children given.
He both soul and body feeds us,
All we need He does provide us,
He through snares and perils leads us,
Watching that no harm befalls us.
He cares for us both day and night;
All things are governed by His might.

2. We all believe in Jesus Christ,
His own Son, our Lord, possessing
An equal Godhead, throne, and might,
Source of every grace and blessing;
Born of Mary, virgin mother,
By the power of the Spirit,
Word made flesh, our elder brother;
That the lost might life inherit,
Was crucified for all our sin
And raised by God to life again.

3. We all believe in the Holy Ghost,
Who, in highest heaven dwelling
With God the Father and the Son,
Comforts us beyond all telling;
Who the Church, His own creation,
Keeps in unity of spirit.
Here all flesh receives salvation
All sins gone through Jesus' merit.
From earthly woe we'll rise to be
In bliss with God eternally. Amen.

1. Nous croyons tous en un seul Dieu,
créateur du ciel et de la terre,
qui s'est donné comme Père,
pour que nous devenions ses enfants.
Il veut toujours nous nourrir,
protéger le corps et l'âme,
il veut repousser tout accident,
aucun mal ne doit nous atteindre.
Il prend soin de nous, garde et veille.
Toute chose est en son pouvoir.

2. Nous croyons aussi en Jésus-Christ,
son Fils et notre Seigneur,
qui est éternellement auprès du Père,
même Dieu en puissance et gloire.
de Marie, la Vierge,
est devenu vrai homme,
par le Saint-Esprit de la foi,
pour nous, qui étions perdus ;
sur la croix il est mort, et de la mort
il est ressuscité par Dieu.

3. Nous croyons au Saint-Esprit,
Dieu avec le Père et le Fils,
appelé Consolateur de tous les faibles,
et qui les orne de beaux dons ;
toute la chrétienté sur terre,
il la garde en paix en un seul esprit.
ici tous les péchés sont pardonnés ;
la chair aussi doit revivre ;
après cette misère nous est préparée
une vie dans l'éternité. Amen

Partitur Diminutum
d.h. mit verzierten Singstimmen

Wir glauben all: à 2. 4. 5. 7. 9. & 11.

Text und Melodie: Martin Luther
Komposition: Michael Praetorius
(1571/72 - 1621)
Quelle: Polyhymnia III Panegyrica Nr. 14
(GA Band 17 S. 86 - 109)

Duo Cantus & Tres Tenor.

1. Teil [Strophe 1]

1. Chorus
Vocalis
& Instrumentalis

CANTUS [1] 1.
TENOR [1] 2.
[Fagott oder Bassgeige/Violoncello] x)
BASSUS [1] 6.
Instrumentalis
Wir glauben all an ei - nen Gott, all an ei - nen Gott, wir

2. Chorus
Vocalis
& Instrumentalis

CANTUS [2] 3.
TENOR [2] 4.
[Posaune] x)
BASSUS [2] 7.
Instrumentalis
Wir glauben all an ei - nen Gott, all an ei - nen Gott, wir

3. Chorus
Vocalis
& Instrumentalis

TENOR [3] 5.
[Geigende oder blasende Instrumente] xx)
CANTUS 8.
ALTUS 9.
TENOR 10.
BASSUS 11.

[Strophe 1]
Duo Cantus vocalis &
Duo Basses Instr. 4 3 6 6 5 [6] [6] 6 [#] # 2 [6]
BASSUS 12.
Generalis
Wir glauben all an ei - nen Gott,

x) Vgl. Praetorius: Hinweise zur Aufführung Punkt 1.
xx) dto. Punkt 4.

CANTUS [1] 1. ei - nen Gott, all an ei - nen Gott, an ei - nen Gott, Schöp - fer Him -

BASSUS [1] 6. Instrumentalis glau - ben all an ei - nen Gott, an ei - nen Gott, Schöp - fer Him -

CANTUS [2] 3. an ei - nen Gott, all an ei - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der Er -

BASSUS [2] 7. Instrumentalis glau - ben, wir glau - ben all an ei - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der Er -

BASSUS Generalis 12. Schöp - fer Him - mels und der Er - den,

10 - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat, der sich zum Va - ter

10 den, Schöp - fer Him - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat, der

10 den, und der Er - den, der sich, der sich, der sich zum Va - ter ge - ben hat,

10 6 2 6 [4] [#] [4] [#] 3 [2] [6] 6 [4] [#] der sich zum Va - ter ge - ben hat,

28

-zeit er - näh - ren, Leib und Seel, Leib und Seel auch wohl be -

er - näh - ren, Leib und Seel, Leib und Seel, Leib und Seel

28

Leib und Seel, Leib und Seel auch

Leib und Seel auch wohl be - wah -

28

Leib und Seel auch wohl be - wah - - - - ren,

34

wah - ren, auch wohl be - wah - - - ren, al - lem Un - fall will er weh - ren, will er weh - ren,

auch wohl be - wah - ren, auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall will er weh - ren, er weh -

34

wohl be - wah - ren, be - wah - - - ren, al - lem Un - fall will er weh - ren, will er weh -

ren, wohl be - wah - ren, al - lem, al - lem Un - fall will er weh -

34

al - lem Un - fall wil er weh - ren,

40

kein Leid, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren, kein Leid soll uns, ren, weh - - ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren,

40

ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren, kein Leid soll uns, kein Leid soll uns, ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren, kein Leid soll uns wi - der, kein Leid soll uns

40

kein Leid soll uns wi - - der - fah - ren.

46

soll uns wi - der - fah - ren, wi - der - fah - ren, er sor - - -
kein Leid soll uns wi - der - fah - ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren, er sor - - -

46

soll uns, soll uns wi - der fah - ren, wi - der - fah - ren,
wi - der - fah - ren, kein Leid soll uns wi - - - fah - - - ren,

46

Er sor - - -

51

get für uns, er sor - get für uns, er sor - get für uns, er sor - get, er sor -

51

er sor - get für uns, er sor - get für uns, er sor - get für uns, er

51

get für uns,



56

uns, er sor - get für uns, hüt und wacht,

56

sor - get für uns, hüt und wacht, hüt und

56

hüt und wacht,

60

hüt und wacht, und wacht, und wacht, und wacht, und wacht, es steht al - -

60

hüt und wacht, er hüt und wacht, es steht al - - - les in sei - - ner

wacht, und wacht, und wacht, und wacht, und wacht, und wacht, und wacht, und wacht, es

wacht, er hüt, er hüt und wacht, es steht al - les, er

60

5 6 6

es steht al - - -



63

les, es steht al - les in sei - - - - - ner Macht.

Macht, er hüt und wacht, es steht al - les in sei - ner, in sei - ner Macht.

63

steht al - les in sei - - - - - ner Macht.

hü - tet und wacht, es steht al - les, es steht al - les in sei - ner Macht.

63

6 # #

les in sei - ner Macht.

2. Teil

[Strophe 2]

CANTUS 1 1.

TENOR 1 2.

BASSUS 1 6.

Instrumentalis

der e - wig
der e - wig bei

CANTUS 2 3.

TENOR 2 4.

BASSUS 2 7.

Instrumentalis

sei - nen Sohn und un - sern Her - ren,
sei - nen Sohn und un - sern Her - ren,

"NB. Haec vox etiam in octava superiore à Discantista cantari podest."

TENOR 3 5.

CANTUS 8.

ALTUS 9.

TENOR 10.

BASSUS 11.

Instrumentalis

Wir glau - ben auch an Je - sum Christ,
Wir glau - ben auch an Je - sum Christ,
Wir glau - ben auch an Je - sum Christ,
Wir glau - ben, wir glau - ben auch an Je - sum Christ,
Wir glau - ben auch an Je - sum Christ,

[Strophe 2]

BASSUS 12.

Generalis

Wir glau - ben auch an Je - sum Christ, sei - nen Sohn und un - sern Her - ren, der e - wig

3. Chor [6] [4] [#] 5 6 # # # 6 6 6 6 [6] #

2. Chor 1. Chor

7

bei dem Va - ter ist, von Ma

dem_ Va - ter, Va - ter_ ist, von

7

von Ma - ri - a der Jung - frau -
von Ma - ri -

7

glei - cher Gott von Macht und Eh - ren,
glei - cher Gott, glei - cher Gott von Macht und Eh ren,
glei - cher Gott von Macht und Eh - ren,
glei - cher Gott von Macht und Eh - ren,
glei - - - cher Gott von Macht und_ Eh - ren,

7

3. Chorus 1. & 2. Chorus

bei dem Va - ter ist, glei - cher Gott von Macht und Eh ren.

6 # # [6] [4] [3]

11

ri - - a, von Ma-ri - a der Jung-frau - en, von Ma-ri - a der Jung-frau - en,
 von Ma-ri - a der Jung-frau - en, von Ma - ri - a der Jung-frau - en, von Ma-ri - a der Jung-frau - en,
 Ma - ri - a, von Ma - ri - a der Jung frau, der Jung - frau,

11

- a, von Ma - ri - a der Jung-frau en, von Ma - ri - a der Jung-frau en,
 en, von Ma - ri - a der Jung-frau en, von Ma - ri - a der Jung-frau en,
 a, von Ma - ri - a, Ma - ri - a der Jung - frau - en,

11

ist
 ist ein
 ist
 ist

11

[6] [4] [3] [6] # # [9] [8] [4] [#] # [4] [6]

Von Ma - ri - a der Jung - frau - en, ist ein wah -

3. Chor

15

durch den heiligen Geist,

15

durch den heiligen Geist im Glau -

15

ein wahrer Menschengeboren,
wahrer Menschengeboren,
ein wahrer Menschengeboren,
ein wahrer, ist ein wahrer Menschengeboren,

15

6 # 6 [7] 5 6 1. 2. Chor 6 # # #

rer Menschengeboren, durch den heiligen Geist im

22

für uns, für

für uns, für

für uns,

22

für uns, für uns,

für uns, für uns,

für uns,

22

hei - li - gen Geist im Glau - - ben,

heil - gen Geist im Glau - - ben,

durch den heil - gen, durch den heil - gen Geist im Glau - ben,

durch den heil - gen, durch den heil - gen Geist im Glau - ben,

im Glau - ben, im Glau - ben, im Glau - ben, im Glau - ben, im Glau - ben,

1. & 2. Chorus

22

für uns, für uns,

6# 6 5 6# 6 5 4 3

27

uns, die wir warn ver-lo-ren,

27

die wir warn ver-lo-ren, die wir warn ver-lo-ren, die wir warn ver-lo-ren, die wir warn ver-lo-ren,

27

27

die wir warn ver-lo-ren,

30

die wir warn ver-lo - ren, die wir warn ver-lo - ren,

die wir warn ver - lo - ren, ver - lo - ren,

30

die wir warn ver-lo - ren, die wir warn ver-lo - ren,

die warn ver - lo - ren, ver - lo - ren,

30

am Kreuz ge - stor - - - ben,

am Kreuz ge - stor - - - ben,

am Kreuz, am Kreuz ge - stor - - - ben,

am Kreuz ge - stor - ben, ge - stor - - - ben,

am Kreuz ge - stor - - - ben,

3. Chor

30

am Kreuz ist er ge - - - stor - ben,

34

und vom Tod, vom Tod wie-der auf-er-stan-den durch Gott, vom Tod

34

und von dem Tod wie-der auf-er-stan-den durch Gott, wie-der auf-er-stan-den durch Gott, wie-der auf-er-stan-den durch Gott, und

34

wie-der auf-er-stan-den durch Gott, und vom Tod wie-der auf-er-stan-den und von dem Tod und von

1. Chor

2. Chor

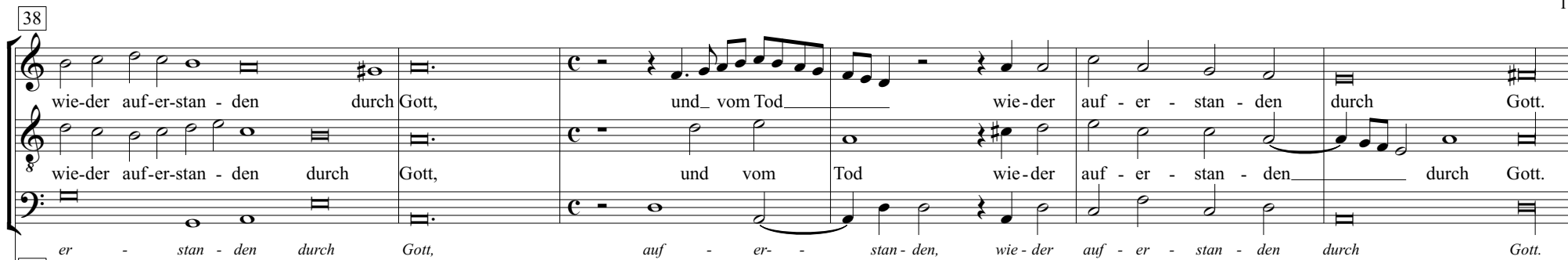
3. Chor

Tutti

34

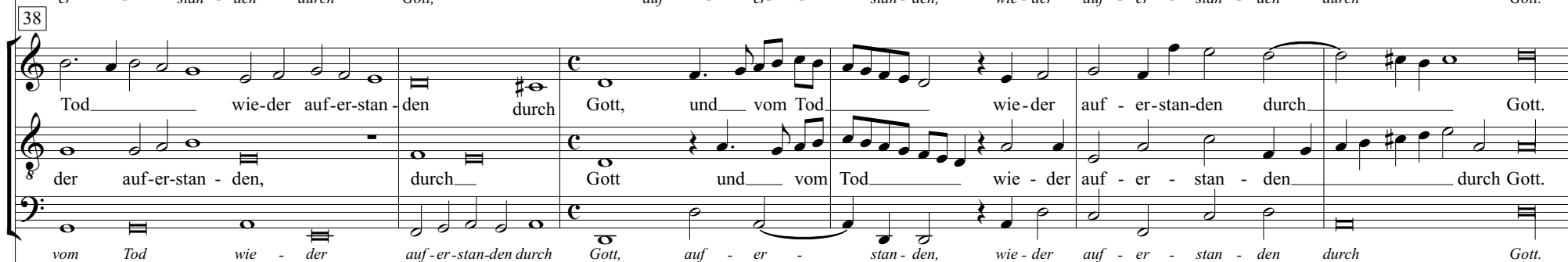
und von dem Tod wie-der auf-er-stan-den durch Gott.

38



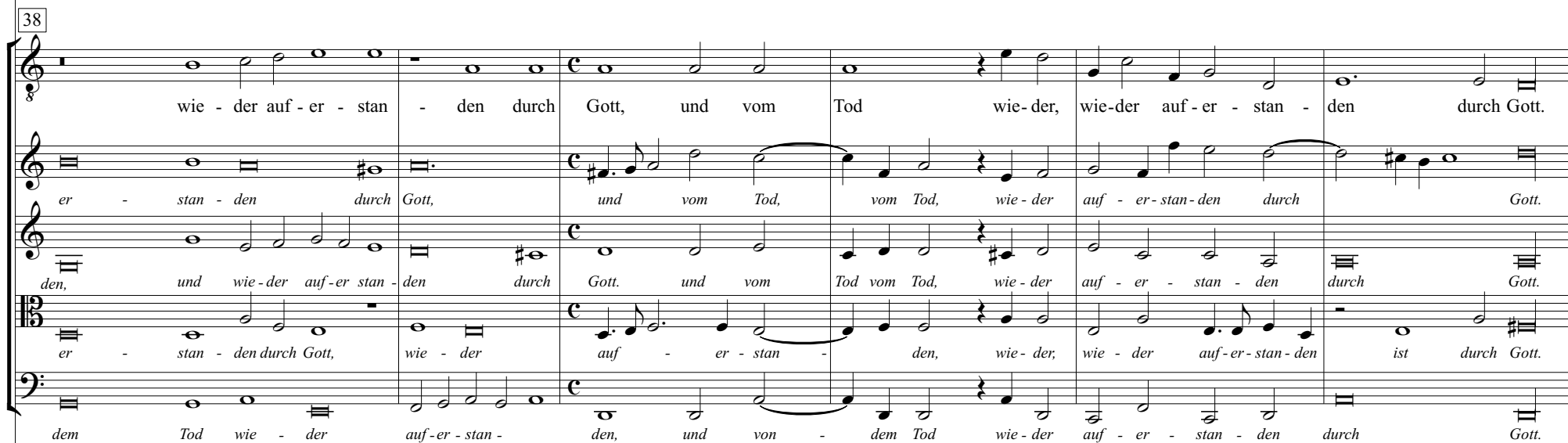
wie-der auf-er-stan - den durch Gott, und vom Tod wie-der auf - er - stan - den durch Gott.
 wie-der auf-er-stan - den durch Gott, und vom Tod wie-der auf - er - stan - den durch Gott.
 er - stan - den durch Gott, auf - er - stan - den, wie-der auf - er - stan - den durch Gott.

38



Tod wie-der auf-er-stan - den durch Gott, und vom Tod wie-der auf - er - stan - den durch Gott.
 der auf-er-stan - den, durch Gott und vom Tod wie - der auf - er - stan - den durch Gott.
 vom Tod wie - der auf-er-stan-den durch Gott, auf - er - stan - den, wie-der auf - er - stan - den durch Gott.

38




wie - der auf - er - stan - den durch Gott, und vom Tod wie-der, wie-der auf - er - stan - den durch Gott.
 er - stan - den durch Gott, und vom Tod, vom Tod, wie-der auf - er - stan - den durch Gott.
 den, und wie-der auf-er stan - den durch Gott. und vom Tod vom Tod, wie-der auf - er - stan - den durch Gott.
 er - stan - den durch Gott, wie - der auf - er - stan - den, wie-der, wie - der auf-er-stan - den ist durch Gott.
 dem Tod wie - der auf-er - stan - den, und von - dem Tod wie-der auf - er - stan - den durch Gott.

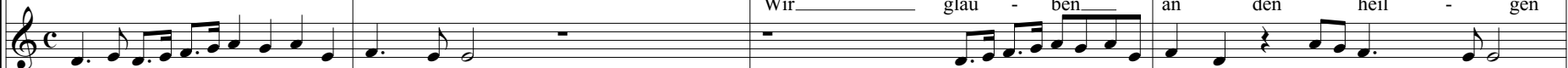
38


[4] # 6 [5] # [#] [5] [4] [#] #

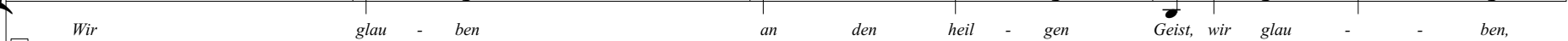
3. Teil


[Strophe 3]


CANTUS 1 1.  Wir glau - ben an den heil - gen


TENOR 1 2.  Wir glau - ben, wir glau - ben an den

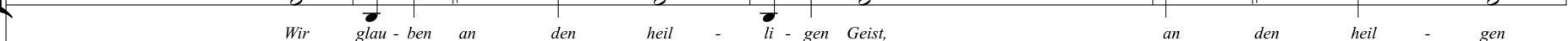
BASSUS 1 6.  *Wir glau - ben an den heil - gen Geist, wir glau - - - ben,*


Instrumentalis 


CANTUS 2 3.  Wir glau - ben an

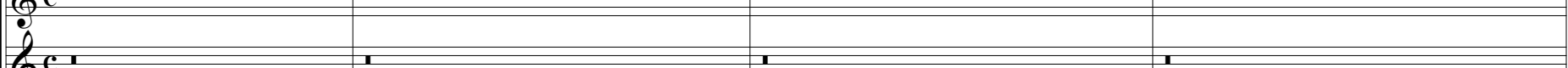
TENOR 2 4.  Wir glau - ben, wir glau - ben

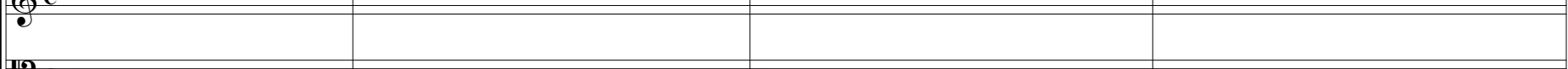
BASSUS 2 7.  *Wir glau - ben an den heil - li - gen Geist, an den heil - gen*


Instrumentalis 

TENOR 3 5. 

CANTUS 8.  Instrumentalis

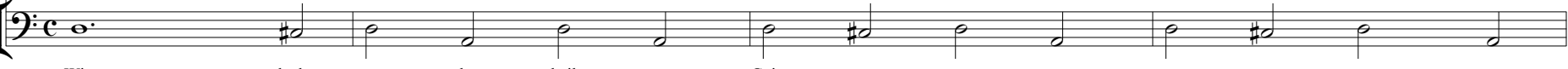
ALTUS 9.  Instrumentalis

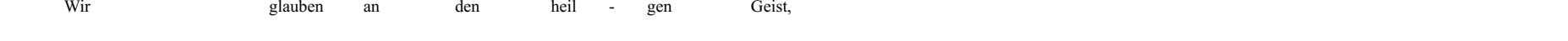
TENOR 10.  Instrumentalis

BASSUS 11.  Instrumentalis

[Strophe 3]

1. & 2. Chorus

BASSUS 12.  *Wir glauben an den heil - gen Geist,*

Generalis 

5

Geist, den heil-gen Geist, Gott mit dem Va - ter
heil - - gen Geist, den heil-gen Geist,
wir glau - ben an den heil - - gen Geist,

5

den heil - - gen Geist, den heil-gen Geist,
an den heil - - gen Geist,
Geist, wir glau - ben an den heil - - gen Geist,

5

Gott mit dem Va - ter und dem Soh - ne, Gott mit dem
Gott mit dem Va - ter und dem Soh - - ne, Gott
Gott mit dem Va - - ter, Gott mit dem
Gott mit dem Va - ter und dem, Gott mit dem Va - ter und dem

3. Chor

1. 2. 3. Chorus

5

Gott mit, Gott mit dem Va - ter und dem

9

und dem Soh - ne,
Gott mit dem Va - ter und dem Soh - ne,
Gott mit dem Va - ter und dem Soh - ne,
Gott mit dem Va - ter und dem Soh - ne,

9

Gott mit dem Va - ter und dem Soh - ne,
Gott mit dem Va - ter und dem Soh ne,
Gott mit dem Va - ter und dem Soh ne,
Gott mit dem Va - ter und dem Soh ne,

9

Va - ter und dem Soh - - - - ne, und dem Soh - ne, dem Soh - ne,
mit dem Va - ter, Gott mit dem Va ter und dem Soh - - - ne, und dem Soh - ne,
Va - ter, Gott mit dem Va - ter und dem Soh - ne, mit dem Soh - ne,
Soh - - - ne, Gott mit dem Va - - - - ter und dem Soh - - - - ne,

9

Soh - ne,

[6] # [5] [6] [6] [5] [5] # 6 5 # # 6 5 [6] [4] [#] 4 3# #

13

der al - ler Blö - den Trö - ster heißt,

der al - ler Blö - den ein Trö - ster heißt,

der al - ler Blö - den Trö - ster heißt,

13

der al - ler Blö - den Trö - ster heißt, und mit Ga - ben zie - ret scho - ne,

der all - ler Blö - den Trö - ster heißt,

der al - - - ler - Blö - den ein Trö - ster heißt,

13

der al - - - ler Blö - den Trö - ster heißt, und mit Ga - ben, und mit Ga - ben, und mit Ga - ben zie - ret scho - ne,

der al - ler Blö - den ein Trö - ster heißt, und mit Ga - ben zie - ret scho - ne,

der al - ler, der al - ler Blö - den ein Trö - ster heißt, und mit Ga - ben, mit Ga - ben, mit Ga - ben zie - ret scho - ne,

der al - ler Blö - den ein Trö - ster heißt, und mit Ga - ben, mit Ga - ben, mit Ga - ben zie - ret scho - ne,

der al - ler Blö - den - ein Trö - ster heißt, und mit Ga - ben, mit Ga - ben, mit Ga - ben, mit Ga - ben zie - ret scho - ne,

Tutti

C., 2. Chor
& 3. Chor

13

der al - ler Blö - den Trö - ster heißt, und mit, mit Ga - ben zie - ret scho - ne.

19

die gan - ze Chri - sten - heit auf Er - den

die gan-ze Chri - sten-heit, die gan-ze Chri-sten-heit auf Er - den, auf Er-den, auf Er - den,

die gan - ze Chri - sten - heit, die gan - ze Chri - sten - heit, auf Er - den, auf Er - den, auf Er - den,

19

die gan-ze Chri - sten-heit, Chri - sten-heit, die gan - ze Chri - sten-heit auf Er - den,

die gan-ze, Chri - sten - heit, die gan - ze Chri - sten-heit auf Er - den, auf Er - den,

die gan - ze Chri - sten - heit, die gan - ze Chri - sten - heit auf Er - den, auf Er - den,

19

hält in

hält in ei - nem, in

hält in ei - nem Sinn gar

hält in ei - -

hält in ei - nem

1. & 2. Chorus

19

Die gan - ze Chri-sten - heit auf Er - den,

hält in ei - nem

3. Chor

5 6 6 3 5

[5] 4 3#

[6]

24

hält in ei-nem Sinn gar e - ben,

hält in ei-nem Sinn gar e - ben,

24

hält in ei-nem Sinn gar e - ben,

hält in ei - nem

hält in ei-nem Sinn gar e - ben,

hält in ei - nem

24

ei - nem Sinn gar e - ben,

ei nem Sinn gar e - ben,

e - - ben,

nem Sinn gar e - ben,

Sinn gar e - - ben,

1. 2. Chor

24

Sinn gar e - ben,

6 4 3# 6 6 5 6 6

28

hält in ei - nem Sinn gar e - - ben, hier al - le

hält in ei - nem Sinn gar e - - ben, hier al - le

hält in ei - - - - nem, in ei - nem Sinn e - - ben, hier al - le

28

Sinn gar e - ben, hier al - le

ei - nem Sinn gar e - ben, hier al - le

Sinn gar e - - ben, im Sinn gar e - - - - ben,

28

hier al - le Sünd-de ver-ge-ben, ver-ge - ben, ver-ge ben, ver-ge-ben wer-den,

hier al - le Sün - de ver - ge - ben, ver - ge - ben wer - den,

hier al - le Sün - de ver - ge - ben, ver - ge-ben wer - den,

hier al - le Sün - de ver - ge - ben, ver - ge-ben wer - den,

hier al - le Sün - de ver - ge - ben, ver - ge-ben wer - den,

28

hier al - le Sün - de ver - ge-ben wer - den,

3. Chor

1. Chor

x) im Tenor 1 und Generalbass kein #

33

Sün - de ver - ge - ben, ver - ge - ben, ver - ge - ben,
 Sünd - de ver - ge - ben, ver - ge - ben, ver - ge - ben,
 Sün - de ver - ge - ben, ver - ge - ben,

33

hier al - le Sün - de ver - ge - ben, ver - ge - ben, ver - ge - ben, ver - ge - ben wer - den,
 hier al - le Sün - de ver - ge - ben, ver - ge - ben, ver - ge - ben, ver - ge - ben wer - den,
 hier al - le Sün - de ver - ge - ben, ver - ge - ben wer - den,

33

das Fleisch soll uns wie - der
 das Fleisch soll uns wie - der le -
 das Fleisch soll uns wie - der
 das Fleisch, das Fleisch

2. Chor

1. Chor

2. Chor

3. Chor

33

das Fleisch, das Fleisch,

6 7 6[5] 5 6 [6] 5
 3# 4[4] # 5 6 5 6 [5] [4] [4] [3]

39

nach die - - - sem

39

das_ Fleisch, das_ Fleisch, das_ Fleisch soll uns wie - der le - - ben,
 das_ Fleisch, das_ Fleisch, das_ Fleisch soll uns, das_ Fleisch soll uns wie - der le - ben,

39

le - ben, das Fleisch soll uns wie - der le - - ben, nach die - sem E - -
 ben, das Fleisch soll uns wie - der, das Fleisch soll uns wie - der le - ben, wie - der le - ben, nach die - sem, nach die -
 le - ben, soll uns wie - - - - der le - ben, soll uns wie - der le - ben, nach die - sem E - - - -
 soll, das Fleisch soll uns, das_ Fleisch soll uns wie - der le - ben, le - - ben, nach die - sem

2. 3. Chorus

39

das Fleisch soll uns wie - der le - ben, nach die - sem E - lend,

Tenor
 1. & 3. Chorus [6] 6 [6] 5 #
 [4] [#] 6 (5) 6 [9] [8] # [6] [5] [4] [4] #

51

reit, ist uns be - reit, ist uns be - reit, ein Le-ben in der E - wig - keit,
 ein Le-ben in der E - wig - keit,
 ein Le - ben in der

51

ist uns be - reit, ist uns be - reit, ein Le-ben in der E - wig - keit,
 ein Le-ben in der
 ein Le - ben

51

ist be - reit, ist uns be - reit ein Le - ben in der E - wig - keit,
 reit, ist uns be - reit, ist uns be - reit ein Le - ben in der E - wig - keit,
 be - reit, ist be - reit, ist uns be - reit, ist uns be - reit, ein Le - ben in der E - wig - keit,
 reit, ist uns be - reit, ist uns be - reit ein Le - ben in der e - wig - keit,

51

[6] # # # # 6 [4] # # [6] #

ein Le - ben in der E - wig - keit,

1. & 2. Chorus

57

in der E-wig-keit, in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit
 keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der
 E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-

57

in der E-wig-keit, in der E-wig-keit,
 E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, ein
 in der E-wig-keit, in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit,

57

ein Le-ben in der E-wig-keit,
 ein Le-ben in der E-wig-keit, E-wig-keit,
 ein Le-ben in der E-wig-keit,
 ist uns bereit, ein Le-ben in E-wig-keit,

3. Chor

1. 2. Chor

57

[6] [6] [6] [6]

61

in der E-wig-keit, in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, in E-wig-keit, wig-keit.

E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, in E-wig-keit, wig-keit.

ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit.

61

in der E-wig-keit, in der E-wig-keit, ein Le-ben in E-wig-keit, wig-keit.

Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, wig-keit.

in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit.

61

ein Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, wig-keit.

ein Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, wig-keit.

ein Le-ben in der E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, wig-keit.

ist uns be-reit, ein Le-ben in E-wig-keit, ein Le-ben in der E-wig-keit, wig-keit.

3. Chor

Tutti

61

ein Le-ben in der E-wig-keit.

67

A - - - - - men.

A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men.

A - - - - - men, A - - - - -

67

A - - - - - men.

A - - - - - men, A - - - - -

A - - - - - men, A - - - - -

A - - - - - men, A - - - - -

67

A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men.

A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - -

A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men.

A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men.

A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men.

1. 2. Tenor

Tutti

67

A - - - - - men.

6 6 5 #
3 [4] 4 3 2 3# #

Anmerkungen zur Edition der Choralkonzerte aus Polyhymnia III

(Kurzfassung)

Prinzip der Edition Elsner (E) ist, so nahe wie möglich am Originaldruck zu bleiben.

Unverändert werden daher übernommen:

- Alle Notenwerte (ohne Ligaturen und ohne gechwärzte Ganze oder Brevis)
- Die Taktzeichen **C**, **3** und **3/2** sowie **C 3** (**C 3/2**).
C bedeutet bei Praetorius „Halbe schlagen“. **3/2** ist ein schnellerer Dreiertakt als **3**. **C 3** (manchmal auch **C 3/2**) bedeutet **6/2** gantztaktig geschlagen. Das Zeichen ϕ sollte nach Praetorius' Meinung in Konzerten nicht vorkommen.
- Taktstriche (Tactus-Striche) aus der Generalbassstimme (es entstehen Taktabschnitte ungleicher Länge)
- Pausen in wahrer Länge (keine üblichen Ganztaktpausen)
- Anordnung der Stimmen in der Partitur (oft anders als in der Gesamtausgabe)
- Alle Texte und Anmerkungen

Geändert werden:

- Rechtschreibung aller Texte
- Schlüssel

Zusätze des Herausgebers sind eckig eingeklammert [...].

Quellen: Originaldruck (1619) der Stadtbücherei Braunschweig (Sign. M 643)

Originaldruck (Digitalisat) der Königlichen Bibliothek Kopenhagen

(http://www.kb.dk/da/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/praetorius_polyhym.html)

Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius Band 17 (Wolfenbüttel 1930/33).

Ausführliche *Anmerkungen zur Edition Elsner (E) der Konzerte aus Polyhymnia III* sind auf der Webseite bei „Noten und Aufführungsmaterial/ Choralkonzerte zu 2 bis 21 Stimmen (POLYHYMNIA)“ zu finden.

Dankenswerterweise steht Prof. Walter Werbeck, Universität Greifswald, dem Herausgeber als erfahrener Ratgeber zur Seite.

Jedes Choralkonzert wird als Gesamtpartitur herausgegeben.

Aufführungsmaterial als Einzelstimmen oder Teilpartituren, auch in originalen Schlüsseln, ist erhältlich. Bitte beim Herausgeber anfragen.

Wolfenbüttel, März 2019

Winfried Elsner
MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTEL
Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg
WEB: <http://www.michael-praetorius.de>

Kontakt:
Winfried Elsner, Roseggerweg 6
D-38304 Wolfenbüttel
Mail: wpe.elsner@t-online.de

Comments on these Editions of the Chorale Concerti in Polyhymnia III (Short Version)

The principal of the Elsner (E) Edition is to remain as true as possible with the original print.

The following items are given unaltered from the original:

- All note values (other than ligatures and obliterations)
- The meter signatures **C, 3, 3/2** and **C 3 (C 3/2)**.

C means “half note beat.” **3/2** is a faster triple beat than **3**.

C 3 (sometimes **C 3/2**) indicates a **6/2** count for the measure and should be conducted two beats to the bar.

The c sign should not appear in the concerti, according to Praetorius.

- Bar line indications are taken from the general-bass. (some measures of unequal length appear in the original and are given as such in this edition.)
- Rests are given in the actual value, no full measure rests are given.
- Order of the voices in the score (often different than in the Collected Works)
- All texts and commentary

The following items are modified from the original:

- Lyrics are written correctly (errors found in the original are corrected)
- Clef indications

Editorial additions are indicated with square brackets: [. . .]

Sources: Original print (1619) found in the Stadtbibliothek Braunschweig (Sign. M 643)

Original print (digital) from the Royal Danish Library in Copenhagen:

http://www.kb.dk/en/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/praetorius_polyhym.html

Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius: Band 17 (Wolfenbüttel 1930-31)

Further Comments on Edition Elsner (E) of the *Polyhymnia III* Concerti can be found on the website under *Noten und Aufführungsmaterial/Choralkonzerte zu 2 bis 21 Stimmen (POLYHYMNIA)*.

The editor is grateful to Prof. Walter Werbeck of the Universität Greifswald for his kind assistance.

Every chorale concerto is presented in full score. Individual parts and partial scores are available, also in the original clefs, upon request.

Winfried Elsner
MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTEL
Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg
WEB: <http://www.michael-praetorius.de>

Wolfenbüttel, March 2019

Kontakt: Winfried Elsner
Roseggerweg 6
D-38304 Wolfenbüttel
Mail: wpe.elsner@t-online.de

Contact for clarifications
in English:
Margaret Boudreaux
mboudrea@mcdaniel.edu

Notes d'édition des Concerti Chorale de la Polyhymnia III. (version courte)

Le principe de l'Édition Elsner (E) est de rester aussi fidèle que possible à l'impression originale.

Les points suivants sont repris et inchangés:

- Toutes les valeurs de notes (autres que les ligatures et oblitérations)
- Les indications métriques **C**, **3**, **3/2** et **C 3**.
C signifie la battue en blanches avec Praetorius, selon lui, le signe **C** barré \cancel{C} ne doit pas apparaître dans les concerti.
C 3 est indiqué pour une mesure de **6/2** dirigée en deux temps.
- Les indications de barres de mesure sont reprises de la basse continue. (quelques mesures de longueur inégale apparaissent dans l'original et sont indiquées telles quelles dans cette édition)
- Les silences sont indiqués selon leur valeur propre, aucun silence de mesure complète n'est indiqué.
- L'ordre des voix dans la partie générale. (souvent différent de celui des Gesamtausgabe)
- Tous les textes et commentaires

Les points suivants sont modifiés par rapport à l'original:

- Les paroles sont écrites correctement (on a corrigé les erreurs trouvées dans l'original)
- Les clés

Les ajoutes éditoriales sont indiquées entre crochets [...]

Sources: - L'impression originale (1619) trouvée dans la Stadtbibliothek Braunschweig (Sign. M 643)
- L'impression originale (digitale) de la Bibliothèque Royale Danoise à Copenhague:
http://www.kb.dk/en/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/praetorius_polyhym.html
- Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius: Band 17 (Wolfenbüttel 1930/33)

D'autres *commentaires sur l'Édition Elsner (E) des concerti de la Polyhymnia III* peuvent être trouvés sur le site sous la rubrique «Noten und Aufführungsmaterial/Choralkonzerte zu 2 bis 21 Stimmen (POLYHYMNIA)».

L'éditeur remercie le Prof. Walter Werbeck de l'Universität Greifswald pour son aimable assistance.

Chaque concerto choral est présenté en partie générale complète.

Les parties séparées et des parties générales partielles sont disponibles sur demande, aussi dans leurs clés originales.

Winfried Elsner
MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTEL
Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg
WEB: <http://www.michael-praetorius.de>

Wolfenbüttel, 2019

Contact:
Winfried Elsner
Roseggerweg 6
D-38304 Wolfenbüttel
Mail: wpe.elsner@t-online.de

Contact
à propos de la traduction:

Koen E. G. Vlaeyen
vlaeyen.koen@telenet.be